



Bildquelle: © A stockphoto - istockphoto.com

Zertifikatslehrgang

Fachingenieur Brandschutz VDI

Fire Protection Engineering Specialist VDI

4 Pflichtmodule

- Grundlagen und Vorschriften des Brandschutzes
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Brandschutzkonzepte und Ingenieurmethoden



Unser Leitungs- und Referententeam besteht aus Vertretern von Lehre, Forschung und Industrie.

Wählen Sie 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen

- Brandschutz rechtssicher umsetzen
- Brandschutz im Industriebau
- Brandschutz bei Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Brandschutz in der Bauüberwachung
- Crashkurs: BIM im Brandschutz
Ziele - Anforderungen - Umsetzung
- Stressresistenz, Strategie und Taktik

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

Ihre Lehrgangsführung

Dr.-Ing. Wolfgang Friedl, Geschäftsführer Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik, München



Ihre Lehrgangsleitung

Dr.-Ing. Wolfgang Friedl,
Geschäftsführer Ingenieurbüro für
Sicherheitstechnik, München

Ihre Experten und Seminarleiter

Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen, Geschäftsführer,
BAV-Ingenieure GmbH, Neuhausen

Dipl.-Ing. Andreas Koch, Sachverständiger
für vorbeugenden Brandschutz, Dr.-Ing. h.c. F.
Porsche AG, Stuttgart

Dr.-Ing. Jürgen Wiese, Brandschutzsachver-
ständiger/Brandschutzingenieurwesen, Wiese-
BSB, Köln

Dipl.-Ing. Manuel Kitzlinger, Brandschutzingeni-
eur, BIM-Fachkoordinator, HALFKANN + KIRCHNER
Beratende Ingenieure für Brandschutz PartGmbH,
Stuttgart

Weitere Informationen finden Sie online unter:

[www.vdi-wissensforum.de/
brandschutz-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/brandschutz-lehrgang)

Fachingenieur Brandschutz VDI

Im Bereich Bau und Gebäude ist Brandschutz ein absolutes Kernthema. Die Frage, welches Brandschutzkonzept das richtige und was technisch und baulich realisierbar ist, stellt oft eine Herausforderung für Fachkräfte dar. Da es beim Thema Brandschutz um die Sicherheit der Menschen geht, sind ausgebildete Fachkräfte ein Muss. Der Zertifikatslehrgang vermittelt umfangreiches Fachwissen zu baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Aspekten des Brandschutzes. Anhand anschaulicher Beispiele aus der Brandschutzpraxis erfahren Sie, wie Sie brandschutztechnische Vorschriften bei der Planung und Ausführung von Bauprojekten umsetzen. Sie lernen Ingenieurmethoden kennen, stellen Ihre eigenen Brandschutzkonzepte auf und diskutieren diese im Rahmen des Lehrgangs. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Titel „Fachingenieur Brandschutz VDI“.

Die Teilnehmenden erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Brand- und Arbeitsschutzgesetze
- Bauordnungen
- Brandlehre und Brandverhalten
- Baulicher Brandschutz
- Bestand und Sonderbauten
- Gebäudetechnische Anlagen
- Wartung und Prüfung technischer Anlagen
- Brandschutzkonzepte
- Ingenieurmethoden
- BIM im Brandschutz



So setzt sich unser Zertifikatslehrgang zusammen:



Pflichtmodul 1

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

Grundlagen und Vorschriften des Brandschutzes

Aufbau der Bestimmungen in Deutschland

- Zusammenstellung relevanter Vorgaben
- Reihenfolge und Wertigkeiten richtig deuten
- Bedeutung des Dualen Systems in Deutschland (Staat und Berufsgenossenschaften)
- Zusammenhang zwischen Brand- und Arbeitsschutzrecht

Brand- und Arbeitsschutzgesetze

- Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetz (ASiG, ArbSchG)
- Betriebsicherheitsverordnung
- Arbeitsstättenverordnung
- Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2, ASR A1.3, ASR A2.3)

Vorgaben der Berufsgenossenschaften

- Vorschriften und deren juristischer Stellenwert
- Regeln
- Informationen
- Grundsätze

Organisation des Brandschutzes

- Bestandsaufnahme
- Schulung der Belegschaft
- Begehungen durchführen
- Kontakt zu Behörden und Versicherungen

Feuerversicherungen

- Allgemeine Sicherheitsvorgaben
- Spezielle und individuelle Auflagen
- Blickwinkel der Versicherungen
- Unternehmen „attraktiv“ gestalten

Bauordnungen

- Ziele von Bauordnungen und von Unternehmen
- Individuelle Schutzziele für unterschiedliche Gebäude
- Relevante Inhalte
- Nutzungsänderungen erkennen und genehmigt bekommen

Juristische Begriffe des Brandschutzes

- Abkürzungen kennen und verstehen
- Bedeutung von Bezeichnungen richtig werten

Brandlehre und Brandverhalten von Bauteilen

- Brandentstehung und Brandvermeidung
- Praxis: Brandversuche live im Seminarraum
- Richtiges Löschen
- Brandschutzbeauftragte und Brandschutzhelfer

Ihr Experte und Seminarleiter:

Dr.-Ing. Wolfgang Friedl, Geschäftsführer
Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik, München

Ihr Nutzen

Für Sie als Teilnehmer*in:

- Sie erhalten fundiertes theoretisches Wissen zum Themenbereich Brandschutz und profitieren von den praxisorientierten Lehrinhalten.
- Sie erwerben den vom VDI zertifizierten Titel „Fachingenieur Brandschutz VDI“.
- Sie setzen Ihren individuellen Fokus und erweitern Ihre fachlichen, unternehmerischen und sozialen Kompetenzen in drei von sechs spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zu Ihrem Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.
- Sie planen zeitlich und räumlich flexibel: Sie können jederzeit einsteigen und passen den Besuch der Seminarmodule Ihrem Arbeitsprozess an.

Für Sie als Führungskraft sowie Personaler*in:

- Sie investieren in die gezielte Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden und erweitern systematisch das Know-how von Spitzenkräften Ihres Unternehmens.
- Sie binden wichtige Mitarbeitende an Ihr Unternehmen und präsentieren sich als attraktives Unternehmen für qualifizierte Nachwuchskräfte.
- Sie sichern sich Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Fachingenieur Brandschutz VDI“.

Pflichtmodul 2

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

Baulicher Brandschutz

Grundlagen im Bauordnungsrecht

- Musterbauordnung und Landesbauordnungen
- Sonderbauten und Sonderbauvorschriften
- Abstände
- Bauliche (brandschutztechnische) Trennungen
- Gebäudegeometrie und Lage von Gebäuden auf Grundstücken
- Abschnittsbildung (Brandabschnitte, Geschosse, Nutzungseinheiten)

Anforderungen an Rettungswege

- Systematik der Rettungswegeführung
- Horizontale Rettungswege
- Vertikale Rettungswege
- Anordnung der Flucht- und Rettungswege
- Sicherstellung von Rettungswegen über Rettungsgeräte der Feuerwehr
- Zugänge und Zufahrten für die Feuerwehr
- Stell-, Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Anforderungen an Baustoffe und Bauteile

- Baustoffe und deren Anwendung auf der Baustelle
- Bauteile und deren Anwendung auf der Baustelle

- Bauprodukte und deren Anwendung auf der Baustelle
- Brennbarkeit der Baustoffe
- Feuerwiderstandsdauer von Bauteilen und -elementen
- Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB)

Brandschutz im Praxisbeispiel

- Tragende und raumabschließende Bauteile
- Nichttragende Bauteile
- Brandabschnitte
- Brandschutz im Bestand

Brandschutz auf Baustellen

- Gefahren auf der Baustelle
- Feuergefährliche Arbeiten
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Lagerung
- Hinweis für die sichere Gestaltung von Baustellen

Ihr Referent:

Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen, Geschäftsführer,
BAV-Ingenieure GmbH, Neuhausen

Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachingenieur Brandschutz VDI“ richtet sich an technische Fach- und Führungskräfte, die sich für Tätigkeiten im Brandschutz qualifizieren oder bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Angesprochen sind insbesondere Fachkräfte aus folgenden Bereichen:

- Bauingenieur*innen
- Architekt*innen
- Architektur- und Ingenieurbüros
- Bauunternehmen
- Anwender und Betreiber öffentlicher Liegenschaften und der Industrie
- Haustechnik
- Facility Management
- Gebäudebetrieb
- Arbeitssicherheit



Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Zertifikatsprüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflichtmodulen und 3 Wahlpflichtmodulen. Sollten Sie keinen ingenieurwissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss vorweisen können, sprechen Sie uns gerne an.

Pflichtmodul 3

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

Anlagentechnischer Brandschutz

Stationäre selbsttätige Löschsysteme

- Baurecht Grundlagen; z. B.: Industriebaurichtlinie, MVVTB (Muster-Verwaltungsvorschrift)
- Sprinkleranlage, Aufbau und Funktion sowie Einblick in die Auslegungsgrundlagen
- Überblick über weitere Löschsysteme auf Wasserbasis
- Inertgaslöschanlagen, Aufbau und Funktion sowie Einsatzgebiete und -grenzen
- Überblick über weitere Sonderlöschsysteme und deren Einsatzgebiete
- Abnahme, Prüfung und Betrieb von selbsttätigen Löschanlagen
- Einsatzmöglichkeiten als Kompensationen

Branderkennung und Steuerung

- Baurechtliche Grundlagen; z. B.: VStättVO (Versammlungsstättenverordnung)
- Brandmeldeanlagen, Aufbau und Funktion
- Alarmierungseinrichtungen, Wichtige Komponente im gesamtheitlichen Brandschutzkonzept
- Brandfall-Steuertabelle, Technische Abbildung des Brandschutzkonzeptes

Entrauchung, Rauchableitung und Rauchfreihaltung

- Natürliche und Maschinelle Rauchableitung, Kaltentrauchung
- Raucharme Schicht und Rauchfreihaltung
- Rauchfreihaltung

Sonstige technische Einrichtungen im Brandschutz

- Sicherheitsbeleuchtung
- Notstromversorgung
- Elektrische Leitungen mit Funktionserhalt
- Brandschutzanforderungen an die TGA z. B.: Hausanschlussraum, Technikzentralen

Ihr Referent:

Dipl.-Ing. Andreas Koch, Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, Dr.-Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart

Pflichtmodul 4

1. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag: 08:30 – 16:30 Uhr

Brandschutzkonzepte und Ingenieurmethoden

Einblick in das Leistungsbild des Brandschutzingenieurs

- Was ist die AHO (Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung)
- Grundleistungen über die Leistungsphasen
- Besondere Leistungen
- Schnittstellen
- Vergütungsmodell

Grundlagen und Aufbau von Brandschutznachweisen und -konzepten

- Was ist der Zweck eines Brandschutzkonzeptes
- Aufbau eines Brandschutzkonzeptes, welche Inhalte gehören unter Berücksichtigung der MVV TB (Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen) in das Konzept
- Schutzzielorientierte Nachweise
- Abweichungen/Erleichterungen und Kompensationen

Ingenieurmethoden im Zuge von schutzzielorientierten Brandschutzkonzepten

- Rechtliche Grundlagen und Einbindung in das Baurecht
- Grundsätze und Nachweisführung
- Schutzziele, funktionale Anforderungen, Leistungskriterien
- Ableitung von Nachweisszenarien
- Modelle der Brand- und Evakuierungssimulation
- Heissbemessung
- Auswertung, Beurteilung von Unsicherheiten

Räumungsberechnung nach DIN 18009-2 mit Beispiel

- Personenbewegungen und Einflussgrößen
- Stau und Gedränge
- Räumungsszenarien
- Simulationsmodelle und Berechnungsverfahren
- Beispiel makroskopischer Berechnung nach DIN 18009-2

Praktischer Teil

In allen Lehreinheiten dieses Moduls besteht die Möglichkeit, Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden vorzustellen und zu diskutieren. Bringen Sie gerne aktuelle Problemstellungen und Diskussionsthemen mit, wir freuen uns über eine rege Beteiligung und Mitwirkung.

Ihr Referententeam:

Dr.-Ing. Jürgen Wiese, Brandschutzsachverständiger/Brandschutzingenieurwesen, Wiese-BSB, Köln

Dipl.-Ing. Manuel Kitzlinger, Brandschutzingenieur, BIM-Fachkoordinator, HALFKANN + KIRCHNER Beratende Ingenieure für Brandschutz PartGmbH, Stuttgart



Hinweis

Wir empfehlen Ihnen, die Pflichtmodule in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen und mit Modul 1 zu beginnen. Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

Wenden Sie das Erlernte in dem praxisorientierten Modul 4 an!

Melden Sie sich bei uns und erhalten Sie die aktuellen Termine sowie weitere wichtige Informationen!

Wählen Sie 3 aus 6 Wahlpflichtmodulen

Wahlpflichtmodul 1

Brandschutz rechtssicher umsetzen

- Leistungskatalog nach AHO – Leistungen für den Brandschutz
- Vertragliche Regelungen zur Bau- und Objektüberwachung, Schnittstellen
- Abwehr von überzogenen Brandschutzaufgaben
- Vertragliche Regelungen zur Haftungsvermeidung im Brandschutz
- Rechtsicherheit bei Brandschutzkonzepten und Abweichungen
- Wo endet der Bestandsschutz?

Ihre Seminarleiter:

Christopher Baas,
Volkswagen AG, Wolfsburg

Rechtsanwalt Dr. Till Fischer,
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht, Henkel
Rechtsanwälte, Mannheim

Wahlpflichtmodul 2

Brandschutz im Industriebau

- Rechtsgrundlagen des Brandschutzes im Industriebau
- Bewertung von Risiken und besonderen Brandschutzrisiken wie beispielsweise Hochregallager
- Bewertung verschiedener Ansätze zur Rauchfreihaltung
- Technische Fragestellungen aus dem Arbeitsstättenrecht
- Die neue Industriebaurichtlinie

Ihre Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Dirk Grütjen,
Geschäftsführer, BAV-Ingenieure GmbH i. Gr.,
Neuhausen

Rechtsanwalt Dr. Till Fischer,
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht, Henkel
Rechtsanwälte, Mannheim

Wahlpflichtmodul 3

Brandschutz bei Leitungs- und Lüftungsanlagen

- MLAR 2005, MLüAR 2005, MSysBöR 2005, MHHR 2008
- Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes bei Planung und Ausführung von Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Vermeidung von Haftungsrisiken
- Korrekte Interpretation der baurechtlichen Regelwerke für den Brandschutz bei Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Handhabung bei Abweichungen von Verwendbarkeitsnachweisen
- Neueste Anforderungen aus den Bereichen Brand-, Schall-, Wärme- und Feuchteschutz anhand von praktischen Beispielen

Ihre Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Manfred Lippe,
ML Sachverständigen GmbH, Krefeld
Frank Möller,
ML Sachverständigen GmbH, Krefeld

Wahlpflichtmodul 4

Brandschutz in der Bauüberwachung

- Leistungsbild Brandschutz in der Bauüberwachung
- Aufgaben des Bauleiters nach Bauordnung und nach Privatrecht
- Vorbereitung der Bauüberwachung, notwendige Unterlagen und Dokumentation
- Typische Mängel im Hochbau – Rohbau, Mauerwerk, Trockenbau
- Verschluss von Öffnungen – Türen, Leitungsanlagen, Lüftung
- Funktionserhalt von elektrischen Leitungsanlagen im Brandfall
- Nationale und europäische Verwendbarkeitsnachweise in der Praxis

Ihr Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Dirk Grüttjen, Geschäftsführer, BAV-Ingenieure GmbH, Neuhausen

Wahlpflichtmodul 5

BIM im Brandschutz

- BIM – Anwendungsfälle im Brandschutz
- BIM – basierte Brandschutzplanung
- BIM – basierte Brandschutzingenieurmethoden (BIM to SIM)
- Auftraggeber-Informationen- Anforderung (AIA) für den Brandschutz
- BIM Abwicklungsplan (BAP) für den Brandschutz

Ihr Seminarleiter:

Paul Teske, M. Sc.

Wahlpflichtmodul 6

Stressresistenz, Strategie und Taktik

- Ursachen und Auswirkungen des Stressphänomens
- Die persönliche Stresskurve steuern, um optimale Leistungsfähigkeit und Stressresistenz zu erzielen
- Techniken, mit denen sich Spezialeinheiten auf Angst- und Stresssituationen vorbereiten und wie Sie diese im beruflichen Alltag einsetzen können
- Die drei psychologischen Menschentypen erkennen und in Stresssituationen effektiv mit ihnen umgehen
- Die Kunst des richtigen „Nein-Sagens“, wenn Sie an Ihrer Leistungsgrenze angelangt sind
- Stressfaktoren wie Zeitdruck und -dieben psychologisch entgegenwirken

Ihr Seminarleiter:

Dr.-Ing. Bernd Gimpel, Quality Engineers, Aachen

Gerhard Schiefke, MAGNUM Schieß-Sport-Zentrum, Düsseldorf

Muhamet Vural, Engineer Coaching Company, Aachen

Vorbereitungsworkshop (optional)

Wir empfehlen zur optimalen Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung den Besuch des Vorbereitungsworkshops. Während des Workshops arbeiten Sie gezielt das Erlernte der Pflichtmodule gemeinsam mit dem Lehrgangleiter und den anderen Teilnehmenden durch Bearbeitung von Beispielaufgaben auf. Offene Fragen aus dem Teilnehmendenkreis können im Rahmen des Workshops geklärt werden. Der Workshop findet von 09:00 – ca. 17:00 Uhr statt.

VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI-Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil in Form einer 2-stündigen Klausur und eines 30-minütigen Fachgesprächs. **Prüfungsrelevant sind die Inhalte der Pflichtmodule.**

Die Prüfung wird durch die Prüfungskommission abgenommen. Diese ist mit Fachexpert*innen und Vertreter*innen aus der Praxis besetzt. Die VDI-Zertifikatsprüfung stellt sicher, dass der im Curriculum definierte Wissensstand vom VDI attestiert werden kann. Bei bestandener Zertifikatsprüfung erhält der Teilnehmende das Abschlusszertifikat und ist berechtigt, den Titel „Fachingenieur Brandschutz VDI“ zu tragen.

Die Prüfung findet im VDI Haus Düsseldorf in der Zeit von ca. 09:30 – 17:30 Uhr statt. Einen genauen Zeitplan erhalten Sie in den Unterlagen zum Vorbereitungsworkshop und vier Wochen vor der Prüfung per E-Mail.

**Sie sind räumlich flexibel!
Wählen Sie die Orte der Wahlpflichtmodule aus, die für Sie am besten erreichbar sind!**



Den Zertifikatslehrgang sowie die einzelnen Wahlpflichtmodule können Sie auch als firmeninterne Schulungen buchen. Sprechen Sie uns gerne an!

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Zertifikatslehrgang: Fachingenieur Brandschutz VDI

- Grundlagen und Vorschriften des Brandschutzes
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Brandschutzkonzepte und Ingenieurmethoden

Alle Informationen finden Sie hier:
[www.vdi-wissensforum.de/
brandschutz-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/brandschutz-lehrgang)

Erhalten Sie wertvolles Wissen zu einem der wichtigsten Themen der Baubranche – Brandschutz. Mit den erworbenen Fach- und Methodenkenntnissen werden Sie zu einem gefragten Profi!

1111

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Pflichtmodul 1 - 4	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
Workshop	EUR 1.190,-	EUR 1.140,-
Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung	EUR 790,-	EUR 790,-
(je) Wahlpflichtmodul	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
1, 2, 4, 5	EUR 1.440,-	EUR 1.340,-
3	EUR 1.490,-	EUR 1.390,-
6	EUR 1.890,-	EUR 1.790,-

*Diese Preise gelten bei Lehrgangstart ab dem 01.01.2024
Preis p./P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?
[www.vdi-wissensforum.de/
anmeldung-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/anmeldung-lehrgang)



Gerne erstelle ich für Sie
den optimalen Stundenplan.
Melden Sie sich bei mir!

Zoe Bützer
☎ +49 211 6214-123
lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

